

KN PRODUKTE

Digitales Röntgen effizienter durch moderne Speicherfolientechnik

Speicherfolientechnik wird jetzt noch effizienter und schneller. Denn der neue Speicherfolienscanner VistaScan Plus von Dürr Dental sorgt nicht nur für diagnosescharfe digitale Röntgenaufnahmen, sondern die Speicherfolien stehen nun nach dem Auslesen sofort für die nächste Anwendung zur Verfügung.

Dieses Plus für die neue Generation der Speicherfolienscanner VistaScan heißt: Der manuelle Arbeitsschritt zum Löschen verwendeter Speicherfolien entfällt dank der integrierten Löschkfunktion des Scanners.

Beim VistaScan Plus geschieht alles vollautomatisch in einem einzigen Gerät: belichtete Speicherfolie einlegen – starten – fertig. Wenige

Prozess für 3 x 4-Formate nur 15 Sekunden in Anspruch, selbst das Ceph (24 x 30) benötigt nur 29 Sekunden. Diese rasche Verarbeitung ist das Ergebnis jüngster Fortschritte in der LED-Technologie, die mit starken „light emitting diodes“ arbeitet. Dem intensiven Rotlicht ist es zu verdanken, dass der „Röntgenabdruck“ auf den Speicherfolien im Nu verschwindet. So lassen sich die Folien mehrere hundert Mal wiedervernutzen.

Da sich alle Funktionen kompakt in einem Gerät vereint finden, spart das Modell des VistaScan Plus außerdem Platz in der Praxis. Gegenüber dem konventionellen Röntgen entfallen zudem erhebliche Kosten: für den ständigen Nachschub an Filmen, für Chemikalien und für deren Lagerung.

Der Umgang mit dem Speicherfolienscanner ist schnell gelernt und digitale Bilder stehen konventionellen

Aufnahmen in nichts nach. Für die gute Qualität sorgt die patentierte PCS-Technologie (Photon Collecting System) mit nahezu 100 % Lichtsammeleffizienz und daraus re-

sultierender rauscharmer Bildqualität.

Darüber hinaus steht die Software DBSWIN, nun in der neuen Version 4, mit Diagnoseunterstützenden Funktionen zur Verfügung. Neu sind zwei

Filter mit ultrafeiner Abstufung: „Intra Fein“ für die all-

gemeine Diagnostik intra-

oraler Aufnahmen und „Pano Fein“ für Panoramaaufnah-



Dürr Dental's VistaScan Plus: Ein vollautomatisches Gerät für alle Abläufe digitalen Röntgens.

men. Für cephalometrische Messungen und Berechnungen besteht die Möglichkeit des automatischen Bildexports in entsprechende am Markt erhältliche Produkte (z.B. von der Fa. Computer konkret). Die Bedienung der Software DBSWIN erfolgt dank der neuen modernen Oberfläche intuitiv. Die Software unterstützt Windows 2000 und XP.

Die Software DBSWIN arbeitet auch mit den Intraoralkameras der VistaCam-Familie zusammen und ist ebenso vom Kleinröntgensystem

VistaRay nutzbar. Weitere Informationen zur VistaScan-Familie sind im Internet unter www.vistascan.de abrufbar. **KN**

KN Adresse

Dürr Dental GmbH & Co. KG
Armin Bantle
Höpfigheimer Straße 17
74321 Bietigheim-Bissingen
Tel.: 0 71 42/7 05-1 11
Fax: 0 71 42/7 05-4 41
E-Mail: bantle.a@duerr.de
www.duerr.de



Manuelles Löschen entfällt dank integrierter Löschkfunktion.

Sekunden später ist das Röntgenbild auf dem Monitor und die Speicherfolie gleichzeitig für die nächste Aufnahme gelöscht. In der Standardeinstellung nimmt der gesamte

Tiefbiss öffnen ohne Trauma

Bite-Bumper aus dem Hause *smile dental* sind ein wirksames Hilfsmittel aus Polymer – speziell auch für Patienten mit Nickelsensibilität.

Bite-Bumper können in Fällen mit Tiefbiss palatinal geklebt werden. So werden ok-



Bite-Bumper verhindern inzisal palatinal ...

klusale Frühkontakte verhindert und das Aufrichten der Frontzähne erreicht. Darüber



... geklebt okklusale Frühkontakte.

hinaus können Seitenzähne elongieren und derart dauerhaft den tiefen Biss beheben. Die Bite-Bumper helfen außerdem, Fehler beim Kle-

ben der bukkalen Brackets zu vermeiden und wirken unerwünschten Frühkontakten bei Keramik- oder selbstligierenden Brackets entgegen.

Die Platzierungsvorrichtung „placement-jig“ gibt palatinal die Positionshöhe vor und stellt sicher, dass beide Bite-Bumper parallel platziert sind. Das „placement-jig“ kann nach dem Kleben durch leichtes Abwinkeln wieder entfernt werden. Die Bite-Bumper sind aus einem Komposit-Polymer hergestellt, das angenehmer und ästhetischer zu tragen ist als Metall. Die Biokompatibilität bei Patienten mit Nickelallergie ist gegeben. Die Klebebasis verfügt über eine mechanische Retention, sodass keine Umstellung im Klebeverfahren notwendig wird. **KN**

KN Adresse

smile dental GmbH
Neanderstraße 18
40233 Düsseldorf
Tel.: 02 11/2 38 09-0
Fax: 02 11/2 38 09-15
E-Mail: info@smile-dental.de
www.smile-dental.de

ANZEIGE

Das KFO-Vollprogramm, das mitdenkt

WinDiag professional

Diagnostik | Bildverwaltung | e-Behandlungsblatt | Abrechnung
Terminplanung | Praxismanagement | optimierter Schriftverkehr



- ▶ Einfach und übersichtlich für KFO-Spezialisten
- ▶ Managt den gesamten Praxisablauf mit Laboraufträgen
- ▶ Verbucht e-Kontoauszüge automatisch mit Patientenkonto
- ▶ perfekte Verbindung von Daten, Bildern, Abrechnung und Schriftverkehr
- ▶ kostensparende Fernwartung und Updates
- ▶ Industriestandard (32 bit, Serverbasis, SQL-Datenbank, kompatibel zu Windowsprogrammen)
- ▶ Digitaltechnik-orientiert (Foto, Röntgen, e-mail, e-banking)

In vielen Praxen werden erbrachte Leistungen vergessen (rund 16 %) – WinDiag kann Ihnen abends mit dem letzten Patienten die exakte Leistungsübersicht vorlegen!

Wenn Sie Ihre Behandlung beendet haben, hat WinDiag bereits alle Leistungen erfasst – ohne dabei eine zu vergessen. Denn immer, wenn Sie eine Leistung anordnen oder planen, ist WinDiag dabei.



WinDiag VertriebsGmbH
Nürnberger Str. 27 | 90513 Zirndorf | Telefon 0911/9607219 | Fax 0911/6001829 | E-mail: medilib@aol.com

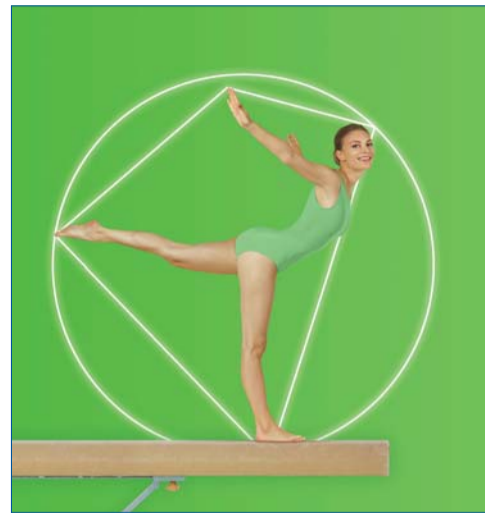
Neue A-Silikone mit bestechender Präzision

Das Abformmaterial Express™ 2 von 3M ESPE vereint klinisch relevante Eigenschaften für sehr hohe Passgenauigkeit von indirekten Restaurationen: präzise Wiedergabe der Präparationsgrenze durch sehr gute Hydrophilie und glänzende Fließeigenschaften, sehr gute Dehnfestigkeit und nahezu 100 Prozent Rückstellvermögen nach der Entnahme der Abformung aus dem Mund des Patienten. Verschiedene Viskositäten sind erhältlich.

Der Abformungsspezialist 3MESPE ermöglicht mit dem neuen A-Silikon Express™ 2 sehr hohe Abformpräzision in der Doppelmisch- und Korrekturtechnik. Durch die Weiterentwicklung der VPS-Formel konnten entscheidende Verbesserungen wichtiger klinischer Eigenschaften erreicht werden: Hydrophilie, Reißfestigkeit, Dehnung, Dehnfestigkeit und Rückstellvermögen. Mussten bislang bei einer Veränderung der chemischen Zusammensetzung für die Verbesserung einer Eigenschaft Einbußen bei anderen Eigenschaften hingenommen werden, so überzeugt das neue A-Silikon mit ausgezeichneten Werten bei vielen klinischen Kriterien. Die ausgeprägte Hydrophilie führt zu einer deutlichen Verbesserung der

wohl nach Stauchung als auch Dehnung) gewährleistet das Material den optimalen Erhalt der erzielten Abformungsqualität nach der Entnahme aus dem Mund. Mit der neuen A-Silikon-Generation steigt die Wahrscheinlichkeit deutlich, in der Praxis auch unter schwierigen Bedingungen bereits bei der ersten Abformung ein präzises Ergebnis zu erzielen. Mit der neuen Express™ 2-Produktfamilie bietet 3M ESPE eine große Bandbreite von Abformmaterialien für viele Anwendungsbereiche und Techniken: vier Löffelmaterialien und fünf dünnfließende Materialien. Alle Löffelmaterialien sind für das automatische Anmischen im Pentamix™ 2-Gerät geeignet. Das hydrophile

Materialien mit sehr guten Fließeigenschaften. Sie sind leicht aus dem Mund zu entnehmen und speziell für die Doppelmisch- und Korrekturtechnik hervorragend geeignet. Die beiden anderen bereits bei der ersten Abformung eignen sich gleichermaßen für Doppelmisch- und Korrekturtechnik: Express™ 2 Penta™ Putty ist ein Material mit echter Putty-Konsistenz: sehr hohe Endhärte, leicht zu beschneiden und mit sehr gutem Stempeldruck. Express™ 2 Penta™ H Universal Quick ist ein schnell abbindendes, gut beschneidbares extra heavy body-Material. Die Löffelmaterialien können mit fünf dünnfließenden Materialien in verschiedenen Viskositäten kombiniert werden: Express™ 2 Ultra-Light Body Quick fließt in sehr geringen Schichtstärken aus und wurde speziell für die Anwendung mit Express™ 2 Penta™ Putty in der Korrekturtechnik entwickelt. Mit Express™ 2 Penta™ Hund die schnell abbindende Quick-Variante sind heavy body-



Express™ 2: Präzision durch Balance.

Zahnarzt zwei dünn ausfließende Materialien zur Verfügung, die sowohl in der Doppelmisch- als auch in der Korrekturtechnik eingesetzt werden können. Express™ 2 Light Body Standard ist ein sehr hydrophiles Korrekturmaterial mit guter Standfestigkeit am Zahn. Es ist ebenfalls als normal und schnell abbindende Variante erhältlich und speziell für die Doppelmischtechnik vorgesehen. Express™ 2 ist mit anderen A-Silikonen von 3M ESPE kombinierbar. **KN**



Das Express™ 2-Produktportfolio auf einen Blick.

Zeichnungsschärfe. Mit einem Rückstellvermögen von annähernd 100 Prozent (so-

Express™ 2 Penta™ Hund die schnell abbindende Quick-Variante sind heavy body-

Express™ 2 Light Body Flow und der schnell abbindenden Quick-Variante stehen dem

KN Adresse

3M ESPE AG
ESPE Platz
82229 Seefeld
Freecall: 0800/2 75 37 73
Freefax: 0800/3 29 37 73
www.3mespe.com

Einfachere Arbeitszeiterfassung

Die überarbeitete Version von AZ-CONTROLL der BEYCODENT-Software kann noch einfacher und flexibler im Praxisalltag eingesetzt werden.

Basierend auf der inzwischen über 10-jährigen Erfahrung mit Personalarbeitszeiterfassung, speziell in Zahnarztpraxen, wurde die neue Version AZ-CONTROLL 07 entwickelt. Außer den bisher üblichen und sehr gern benutzten Chipkarten können u.a. jetzt auch sogenannte Keycodes, z.B. in Form von Schlüsselanhängern oder Ähnlichem, benutzt werden.



Mit vielen Annehmlichkeiten wartet die neue Version von AZ-CONTROLL von BEYCODENT auf.

Neben den vielen anderen geänderten Annehmlichkeiten wurden auch die Module „Erfassung“ und „Verwaltung“ als eigenständige Programmteile getrennt. Vorteile: Die Arbeitszeiterfassung erfolgt dezentral an jedem beliebigen PC und die Arbeitszeitverwaltung zentral an einem festen Arbeitsplatz. Es wurde somit eine größere Unabhängigkeit und Flexibilität für die verschiedenen Praxisstrukturen geschaffen. Die Preise haben sich gegenüber den bisherigen Programmlicenzen nicht verändert. Benutzer der bisherigen Programmver-

sionen können ein Upgrade in der Version 07 erhalten. Weitere Informationen und ein kostenloses Testprogramm erhalten Sie direkt von BEYCODENT-Software unter der Telefonnummer 0 27 44/92 08 30 und im Internet unter: www.az-controll.de **KN**

KN Adresse

BEYCODENT
Software/Solutions
Wolfsweg 34
57562 Herdorf
Tel.: 0 27 44/9 20 00
Fax: 0 27 44/93 11 23
www.software.beycodent.de

Kraftvoll, sanft – und noch diskreter

Kompressoren sind das technische Herz der Praxis. Mit einem neu entwickelten Schalldämpfer für die Silver Airline-Baureihe werden die Aggregate jetzt noch leiser – die Arbeitsgeräusche werden nur noch halb so laut wahrgenommen.

Der neue Schalldämpfer der schwäbischen Tüftler kann für bestehende Anlagen der Silver Airline-Baureihe einfach nachgerüstet werden. So können die vielfach bewährten Verdichter von Dürr Dental künftig mit ihrer Zuverlässigkeit und Laufzeit bei hoher Leistungsfähigkeit noch weit weniger wahrnehmbar im Hintergrund ihren Dienst verrichten.

Dürr Dental setzt mit dieser Technik erneut Standards für dentalmedizinische Geräte,



Dürr Dental macht seine Kompressoren flüsterleise.

Zu einer erfolgreichen Zahnbehandlung gehört ein ergonomisches Arbeitsumfeld ebenso wie ein positiv eingestellter Patient. Ein angenehmes akustisches Ambiente im Behandlungsraum kann dazu einen durch wesentlichen Beitrag leisten. Deshalb rüstet Dürr Dental ab sofort vom Werk aus die Silver Airline-Kompressoren mit neu entwickelten Schalldämpfern aus. Diese reduzieren den Schall um 3,7 dB(A) – die empfundene Lautstärke wird nochmals halbiert. Selbstverständlich können bestehende Anlagen einfach nachgerüstet werden.

entwickelt, der sich besonders bei chirurgischen und implantologischen Arbeiten empfiehlt. Mit einer Filterfeinheit von 0,01 µm werden neben Pilzsporen und Bakterien selbst kleinste Viren aus der Druckluft entfernt. Bezogen auf einen repräsentativen Testvirus hält der Dürr Sterilfilter 99,9999 Prozent der Keime zurück. Er kann ebenso einfach nachgerüstet werden wie der Schalldämpfer und muss nur einmal jährlich ausgewechselt werden. Die neuen Schalldämpfer und die Sterilfilter sind über den Dentalfachhandel erhältlich. **KN**

die sich konsequent an Behandlungserfolg und Komfort sowohl für den Patienten als auch für den Zahnarzt orientieren. Seit über 65 Jahren treibt das Unternehmen den Fortschritt im Dienste der Zahnmedizin voran. Dazu gehört auch, dass Dürr-Kompressoren mit Trockenluftanlage nicht geschmiert werden müssen, was strengste Hygiene und Schutz vor Infektionen ermöglicht. Um jedes denkbare Restrisiko noch weiter zu minimieren, hat Dürr Dental einen Sterilfilter für Trockenluftanlagen

KN Adresse

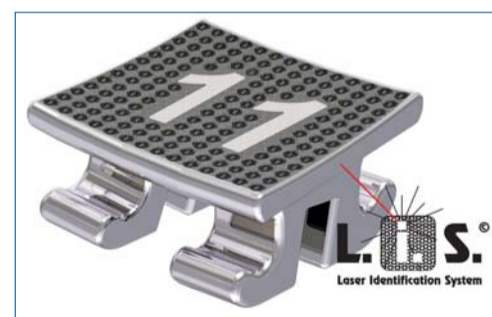
Dürr Dental GmbH & Co. KG
Lars Eichfuß
Höpfigheimer Straße 17
74321 Bietigheim-Bissingen
Tel.: 0 71 42/7 05-2 31
Fax: 0 71 42/7 05-2 60
E-Mail: eichfuss.l@duerr.de
www.duerr.de

Brackets nun mit FDI-Kennzeichnung

Die bioverträgliche Lasermarkierung mit L.I.S.® (Laser Identification System) von Dentaforum wurde nun weiter optimiert und erleichtert damit sowohl die Identifizierung als auch die Positionierung der Metallbrackets wesentlich.

Dentaforum-Brackets zeichnen sich durch minimale Größe und maximale Festigkeit ebenso aus, wie durch ideale Kantenrundungen und perfekte Passformen der Bracketbasen. Mit der Einführung der laserstrukturierten Bracketbasis wurde ein entscheidender Fortschritt in der Ein-Stück-Konstruktions-technik realisiert. Die Basen der Dentaforum-Brackets werden zukünftig mit einer Zahnbezeichnung im FDI-System versehen. Basierend auf dem internationalen Standard der FDI-Kennzeichnung wird jeder Zahn eindeutig durch zwei Ziffern definiert. So steht zum Beispiel 11 für den 1er OK rechts oder die 33 für den 3er UK links. Da die Basis bei den Brackets den meisten Platz für eine Markierung bietet, sind die Ziffern hier sehr groß und perfekt lesbar. Zuerst wird die neue Kennzeichnung bei den Brackets der equilibrium®-Linie nach und nach umgesetzt. Danach

sukzessive bei allen anderen Metallbrackets. Im Zuge dieser Umstellung



Mit dem Laser Identifikation System sind Dentaforum-Brackets künftig noch einfacher zu kontrollieren.

es sich handelt. Die 4 beispielsweise entspricht den equilibrium® mini-Brackets.

Die Ziffern 5 und 6 sagen etwas über das Behandlungssystem aus und ob das Bracket ein Häkchen hat oder nicht. Zu guter Letzt stehen die hinteren beiden Ziffern für die Zahnbezeichnung im FDI-System oder als Fallmengenangabe bei Sortimenten.

Somit können nun Dentaforum-Brackets noch besser erkannt und zugeordnet werden. Die Kontrolle und Sortierung der Brackets ist sehr einfach und vor allem sicher. **KN**

Somit können nun Dentaforum-Brackets noch besser erkannt und zugeordnet werden. Die Kontrolle und Sortierung der Brackets ist sehr einfach und vor allem sicher. **KN**

KN Adresse

DENTAURUM
J. P. Winkelstroeter KG
Turnstr. 31
75228 Ispringen
Tel.: 0 72 31/8 03-0
Fax: 0 72 31/8 03-2 95
E-Mail: info@dentaforum.de
www.dentaforum.de

Neues Total-Etch-Adhäsiv mit „Verzeihungs-Effekt“

Mit XP BOND präsentiert DENTSPLY DeTrey ein Ein-Flaschen-Adhäsiv für das klassische Bonding mit separatem Ätzen, das sogar den bisherigen „Goldstandard“ übertrifft. Es verfügt neben einer überragenden Adhäsiv-Leistung über hohe Anwendungssicherheit, einfache Handhabung und universelle Einsetzbarkeit.

Ob einflächige und mehrflächige Füllungen, Kompositinlays, Kronen, Brücken, Wurzelstifte – eines ist all diesen Restaurationen gemeinsam: Sie müssen befestigt werden. So kommen Adhäsive in der Zahnarztpraxis in immer mehr Situationen zur Anwendung und müssen dabei unterschiedlichste Anforderungen erfüllen. Mal steht eine hohe Haftkraft und Randdichtigkeit im Vordergrund, ein anderes Mal die verlässliche oder besonders schnelle und einfache Anwendung. Um dem Patienten die jeweils bestmögliche Therapie bieten zu können, benötigte der Behandler bisher verschiedene Produkte und Systeme. Genau hier setzt das neue XP BOND an, denn es macht der „Adhäsiv-Flut“ ein Ende. Es ist für direkte und, in Verbindung mit einem speziellen „Self Cure Activator“, für alle Arten indirekter Restaurationen geeignet. Das teure und aufwendige Arbeiten mit verschiedenen Adhäsiven für verschiedene Indikationen gehört somit der Vergangen-

heit an. In Verbindung mit Calibra, einem ästhetischen

Produktentwicklung wurden

Besonders überzeugend ist die hohe Anwendungssicherheit.



Einfach, universell und enorm haftkräftig: XP BOND aus dem Hause DENTSPLY DeTrey.

Komposit-Zement von DENTSPLY DeTrey, kann XP BOND außerdem wahlweise komplett chemisch und ohne vorherige Polymerisation der Adhäsiv-Schicht ausgehärtet werden. Ein klarer Vorteil in allen Fällen, in denen die Lichthärtung an ihre Grenzen stößt. Die universelle Einsetzbarkeit geht bei XP BOND nicht zu Lasten der Adhäsiv-Leis-

zahlreiche unabhängige Vergleichsstudien zu Haftwerten und Randdichtigkeit von XP BOND und führender Total-Etch-Adhäsive durchgeführt. Die Leistung von XP BOND war in allen durchgeführten Studien vergleichbar mit der des jeweils besten Wettbewerbsmaterials oder übertraf diese sogar. Die Gesamtleistung von XP BOND genügt somit höchsten Ansprüchen.

Während die meisten Adhäsive nur unter optimalen Bedingungen eine gute Hybridisierung und damit Versiegelung der Zahnschubstanz erreichen, liefert XP BOND selbst bei leicht übergetrocknetem Dentin ein hervorragendes Ergebnis. XP BOND ist also ein Adhäsiv, auf das man sich auch unter Praxisbedingungen voll verlassen kann und das kleinere Abweichungen „verzeiht“.

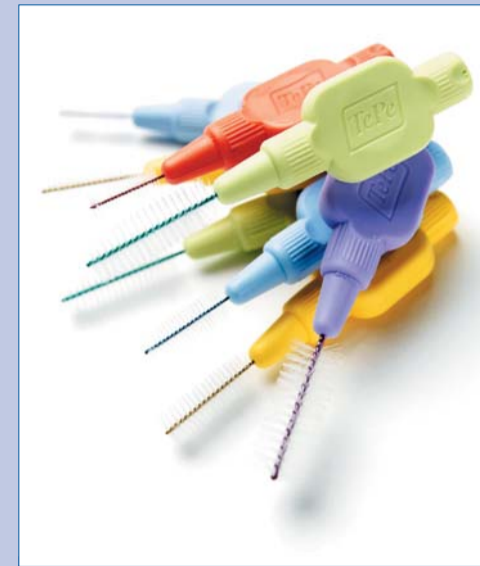
Ab sofort hält der Dentalfachhandel XP BOND für jede Praxis bereit. Weitere Informationen sind unter der kostenlosen DENTSPLY Service-Line für Deutschland 08000/73 50 00 erhältlich.

KN Adresse

DENTSPLY DeTrey GmbH
De-Trey-Straße 1
78467 Konstanz
Tel.: 0 75 31/5 83-0
Fax: 0 75 31/5 83-1 04
E-Mail: info@dentsply.de
www.dentsply.de

Interdentalbürsten extra weich

Jetzt bei TePe neu im Sortiment: Interdentalbürsten mit extra langen und extra weichen Borsten für eine ganz besonders sanfte und schonende Reinigung.



Die sanfte Alternative: Speziell für besonders empfindliche Patienten eignen sich die extra weichen Zwischenraumbürsten von TePe.

Die speziell ausgewählten Borsten von höchster Qualität versprechen eine effiziente Reinigung und Haltbarkeit. Die langen und besonders weichen Borsten sind Raumfüllend und schonend für die Papille. Sie sind besonders empfehlenswert bei jungen Patienten mit intakten Papillen, schmerzempfindlichen Zähnen, Gingivitis oder Mundschleimhauterkrankungen. Die beson-

ders schonende Anwendung macht die Bürste außerdem zum optimalen Reinigungsgerät nach operativen Eingriffen. Die fünf verschiedenen Größen der extra weichen TePe Interdentalbürsten entsprechen in ihrer Gängigkeit den bekannten TePe Interdentalbürsten. Um sie leichter

unterscheiden zu können, sind die neuen, extra weichen Bürsten in Pastellfarben gehalten.

KN Adresse

TePe Mundhygieneprodukte
Vertriebs-GmbH
Borsteler Chaussee 47
22453 Hamburg
Tel.: 0 40/51 49 16 05
E-Mail: info@tepegmbh.de
www.tepe.se

Erste multimediale Patientenakte

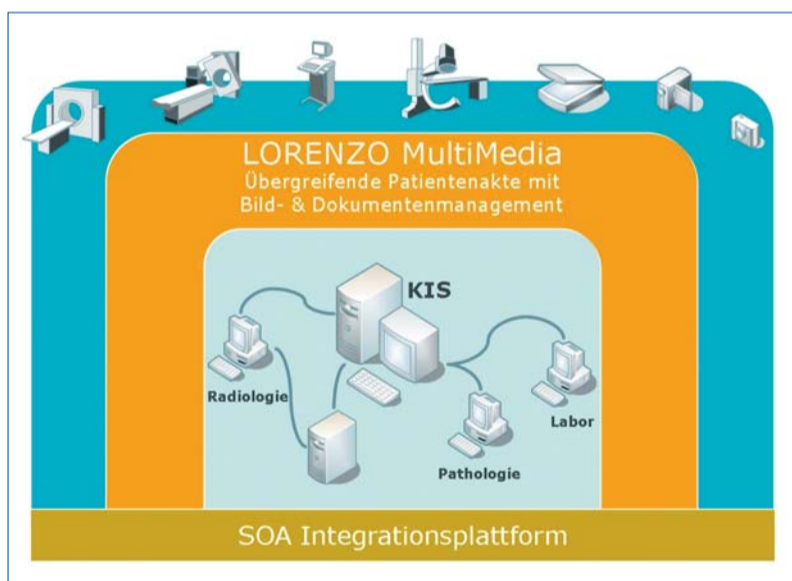
Während sich die elektronische Gesundheitskarte (eGK) noch in der Entwicklungsphase befindet, wurde auf der Fachmesse Medica bereits die nächste Generation der multimedialen Patientenakte „LORENZO MultiMedia“ vorgestellt.

Im Unterschied zur eGK kann „LORENZO“ nicht nur Abrechnungsdaten und ärztliche

mations-System (KIS) sukzessive um die neue Generation der multimedialen Pa-

mationen in einer einzigen elektronischen Akte zusammengefasst. Bislang wurde Bildmaterial in separaten Filmarchiven aufbewahrt, sodass Irrtümer beim Zugriff und vor allem der fallspezifischen Zuordnung zum Patienten nicht ausgeschlossen werden konnten.

In ersten deutschen Referenzinstallationen, etwa beim Telematikprojekt Sachsen Nord, wird das „LORENZO“-System über die Grenzen der Krankenhäuser in der Region hinweg als übergreifende elektronische Patientenakte dienen. ISOFT spricht von der ersten Vorstufe eines bundesweiten multimedialen Patientensystems. Der digitale Schlüssel dazu soll künftig im Rahmen eines integrierten Konzepts mit der elektronischen Gesundheitskarte in der Hand des Patienten bleiben: Nur mit seiner Zustimmung öffnet sich seine digitale Akte.



Befunde speichern, sondern auch alle Bilder eines Patienten, von der Röntgenaufnahme bis zur Dokumentation eines Krankheitsverlaufs. Auch für Krankenhäuser steht die multimediale Gesundheitsakte unmittelbar im Anschluss an die Messe bereits zur Verfügung. Eine breitflächige Einführung ähnlich wie bei der Gesundheitskarte wird angestrebt. Bei „LORENZO“ handelt es sich um eine dem deutschen Markt angepasste Entwicklung aus dem weltweit größten Informationstechnologie-Projekt im Gesundheitswesen (eHealth), dem britischen „National Program for IT“ (NPFIT). Krankenhäuser können ihr heutiges Krankenhaus-Infor-

mationssysteme erweitern, teilte die ISOFT Deutschland GmbH auf der Medica mit. Die durchgängige Digitalisierung und zentrale Verwaltung aller Patientendaten in einem einzigen multimedialen Bild- und Dokumentationssystem bringt Modellrechnungen zufolge Einsparungen in Millionenhöhe. Die Patienten profitieren von einer besseren medizinischen Versorgung und nicht zuletzt von mehr Sicherheit: Das in der Öffentlichkeit oft zitierte Beispiel, wonach ein Chirurg das falsche Bein amputiert, weil Patientendaten und Röntgenaufnahmen durcheinander geraten sind, ist mit „LORENZO“ auszuschließen. Ausnahmslos sind alle Infor-

KN Adresse

ISOFT Deutschland GmbH
Am Exerzierplatz 14
68167 Mannheim
Tel.: 06 21/39 28-0
Fax: 06 21/39 28-2 21
E-Mail: info@isoft.de
www.isoft.de

ANZEIGE

Kurstermine 2007:
 11. Mai in Siegen
 12. Oktober in Stuttgart
 Weitere Infos auf Anfrage

Dual-Top™

Anchor-Systems

CE 0120 ISO 9001 EN 45001 FDA approved

Die perfekte Lösung für die Stabilität Ihrer Ankerschraube und das optimale Angebot für Ihren Behandlungsplan.

NEU: Dual-Top™ Bracket-Schraube JD

Standard-Ligatur

Schraubenblock mit funktionellen Instrumenten

JA

G2

JB

JD

1 Gewinde (selbstbohrend / selbstschneidend) und 4 Köpfe für optimalen Einsatz von Bögen, Federn, Elastics.

PROMEDIA MEDIZINTECHNIK • A. Ahnfeldt GmbH • Marienhütte 15 • 57080 Siegen
 Tel.: 0271 / 31 460-0 • Fax: 0271 / 31 460-80 • www.promedia-med.de • E-Mail: info@promedia-med.de